STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Hauptausschuss		
Sitzungsnummer:	**HA 19/36**	**Sitzungsdatum:**	**25.03.2019**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	22:02 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Christopher Radon - CDU Tornesch	Ausschussvorsitzender

Gremienmitglieder

Herr Manfred Fäcke - SPD Tornesch	Ausschussmitglied
Frau Ann Christin Hahn - B90/GRÜNE Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Daniel Kölbl - CDU Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Manfred Mörker - SPD Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Andreas Quast - CDU Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Helmut Rahn - B90/GRÜNE Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Henry Stümer - CDU Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Gunnar Werner - FDP Tornesch	Ausschussmitglied

Teilnehmer Kraft Amt

Frau Sabine Kählert - Bgm.in Tornesch	Bürgermeisterin

Verwaltung

Frau Caroline Schultz - Verwaltung Tornesch	Fachdienstleiterin
Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch	Amtsleiter
Frau Inga Ries - Verwaltung Tornesch	Büroleiterin
Frau Ilsemarie Van den Borre - Verwaltung Tornesch	Protokollführerin

Gäste

Herr Dirk Lolies - Gemeindewehrführer	
Herr Horst Lichte - SPD Tornesch	Gast
Herr Sönke Pracht - CDU Tornesch	Gast
Herr Justus Schmitt - CDU Tornesch	Gast
Frau Dagmar Sydow-Graen - B90/GRÜNE Tornesch	Gast

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2019	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Bericht der Verwaltung	VO/19/073
6	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
7	Sondervermögen der Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehr a) Rechnungslegung 2018 b) Einnahme- und Ausgabeplanung 2019	VO/19/069
8	Verwendung des Feuerwehrbudgets 2018	VO/19/070
9	Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen vom 19.02.2019; 4. Regelungen für den zukünftigen Umgang mit Sperrvermerken	VO/19/059
10	Abschaffung der Straßenausbaubeiträge	VO/19/084
10.1	Abschaffung der Straßenausbaubeiträge - Antrag der FDP-Fraktion -	VO/19/087
11	Strategische Ziele für den Haushalt der Stadt Tornesch	VO/19/085
11.1	Änderungsantrag zum CDU-Antrag "Strategische Ziele für den Haushalt der Stadt Tornesch" - Antrag der FDP-Fraktion -	VO/19/088
12	Berichtswesen gem. Richtlinien: Sozialdaten zum 31.12.2018	VO/19/013
13	Vorlage der Verwaltungsgliederung der Bürgermeisterin gemäß § 55 Abs. 3 GO	VO/19/071
14	Stellungnahme der Stadt Tornesch zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Stadt Tornesch und der Eigenbetriebe Abwasserbetrieb Tornesch, Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) und Grundstücksgesellschaft (GGS) durch den Landrat des Kreises Pinneberg, Gemeindeprüfungsamt, Haushaltsjahre 2012 bis 2015	VO/19/012-1
15	Bereitstellung einer zusätzlichen Stelle im Schulsekretariat für die Klaus-Groth-Schule	VO/19/064
Nicht öffentlicher Teil		
16	Bericht der Verwaltung	VO/19/074
17	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
18	Abstimmung des weiteren Vorgehens zur Neuordnung der Finanzierung des Schulzweckverbandes hier: a) Auflösung des negativen Eigenkapitals b) Erweiterung des Schulzweckverbandes	VO/19/066
19	Dienstwagenvereinbarung zwischen der Stadt Tornesch und der Bürgermeisterin	VO/19/075

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung

Beschluss:
Die vorgeschlagene Tagesordnung wird beschlossen.
Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 16 bis 19 in nichtöffentlicher Sitzung wird ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:
Herr Wilfried Brumm, An der Kirche 30 in Tornesch fragt, ob nach Abschluss der Baumaßnahme „An der Kirche“ auf der gegenüberliegenden Seite der Parkpalette analog der Verkehrssituation in der Pommernstraße das Parken verboten wird, um das Ausfahren von der Parkpalette ohne Schwierigkeiten zu ermöglichen. Frau Kählert sagt die Beantwortung im Protokoll zu.
Erläuterung
Park- oder Halteverbotsschilder werden nach Prüfung der örtlichen Gegebenheiten durch die Ordnungsbehörde nach Abschluss der Baumaßnahme ggf. aufgestellt. Das Ende der Bauzeit ist zurzeit auf Ende Juni 2019 terminiert.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2019

Beschluss:
Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 11.02.2019 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

TOP 4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf:
Während der Sitzung des Hauptausschusses am 11.02.2019 wurden folgende Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst:
@ Das gemeindlichen Vorkaufsrechteswurde nicht ausgeübt
@ Auftragsvergabe, Ersatzbeschaffung Servercluster im Rathaus

TOP 5	Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf:
Die Bürgermeisterin erläutert den vorliegenden Bericht. Frau Ries ergänzt, dass der Hauptausschuss der Stadt Uetersen dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen den Städten Uetersen und Tornesch (Standesamt/Wohngeld) zugestimmt hat.

TOP 6	Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:
Von Ausschussmitgliedern werden keine Fragen gestellt.

TOP 7	Sondervermögen der Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehr a) Rechnungslegung 2018 b) Einnahme- und Ausgabeplanung 2019

Beschluss:
1. Die Rechnungslegungen der Kameradschaftskassen Gemeindefeuerwehr mit Jugendfeuerwehr und der Ortswehren Tornesch-Ahrenlohe und Tornesch-Esingen für das Haushaltsjahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Ratsversammlung stimmt den Einnahme- und Ausgabeplanungen der Kameradschaftskassen für das Haushaltsjahr 2019 zu.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Frau Ries erläutert die Thematik.

TOP 8	Verwendung des Feuerwehrbudgets 2018

Beratungsverlauf:
In das Thema führt Frau Ries ein. Herr Stümer bittet um Erläuterung, warum im Produktkonto 126000-543110 (Post- und Fernsprechgebühren) das IST vom Haushaltsansatz abweicht. Frau Ries sagt die Beantwortung im Protokoll zu.

Erläuterung	
Haushaltsansatz	2.200,00€
IST	10.189,24€
Telefonleitung zwischen den Wachen Ahrenlohe und Esingen (wurde zum 6/2019 gekündigt)	7.000,00€
Handypauschalen für die Wehrführung	180,00€
Festnetzgebühren, Abrechnung	750,00€
Telefon- und Handygebühren, GEZ	2.259,24€

Herr Quast fragt, ob die Reparaturkosten für den BMW angemessen sind und hier nicht eher von einem wirtschaftlichen Totalschaden zusprechen sei. Er möchte wissen, ob diese Reparatur sinnvoll war. Der BMW wurde vor einem Jahr vom Kreisfeuerwehrverband ersteigert. Er war in einem guten Zustand. Das Getriebe wurde nun repariert, da die Restlaufzeit für das Fahrzeug auf noch mindestens fünf Jahre geschätzt wird.

TOP 9 Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen vom 19.02.2019;
4. Regelungen für den zukünftigen Umgang mit Sperrvermerken

Beratungsverlauf:

Der Antrag wird nach einer konstruktiven Diskussion zurückgezogen.

TOP 10 Abschaffung der Straßenausbaubeiträge

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Tornesch über die Erhebung von Ausbaubeiträgen wird zum 1. Juli 2019 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:		
4 Ja-Stimmen	**5 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Herr Kölb erläutert den Antrag der CDU-Fraktion sehr ausführlich. Er signalisiert, dass die CDU in der kommenden Ratsversammlung der Grundsteuererhöhung zustimmen würde, sollte dieser Antrag Zustimmung finden. Es folgt ein umfassender Meinungsaustausch, in welchem die Positionen der einzelnen Fraktionen deutlich vorgetragen werden. Zusammenfassend stellen die Mitgieder der anderen Fraktionen fest, dass die wirtschaftliche Situation der Stadt Tonresch die Beibehaltung der Ausbaubeiträge erfordere. Die Erhöhung der Grundsteuer sei ausschließlich der Beantragung von Fehlbedarfszuweisungen geschuldet; darüberhinaus sind diese zur Haushalltskonsolidierung nötig.

TOP 10.1 Abschaffung der Straßenausbaubeiträge
- Antrag der FDP-Fraktion -

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Aufstellung zur Sitzung des Hauptausschusses am 9.09.2019 vorzulegen:

	Bezeichnung	**Summe**
1.	Summe der Netto-Ausgaben für kommunalen Straßenbau in den Jahren 2008 – 2018 (Erhaltene Zuschüsse und Fördermittel, z.B. vom Kreis und/oder Land sind herauszurechnen).	
2.	Summe der über Beitragsbescheide tatsächlich angeforderte Ausbaubeiträge in den Jahren 2008 – 2018.	
3.	Summe der tatsächlichen Einnahmen aus Ausbaubeiträgen der Jahre 20018 – 2018.	
4.	Anzahl der tatsächlich erlassenen Beitragsbescheide 2008 – 2018.	
5.	Anzahl der Rechtsstreitigkeiten (Widersprüche/Klagen) gegen Beitragsbescheide in 2008 – 2018.	
6.	Anzahl der Widersprüche/Klagen gegen Beitragsbescheide, denen ganz oder teilweise stattgegeben wurde oder bei denen Verfahren am 31.12.20108 noch nicht abgeschlossen waren.	
7.	Summe der Rechts-, Beratungs- und Verfahrenskosten zur Behandlung von Widersprüchen/Klagen gegen Bescheide zu Straßenausbaubeiträgen in den Jahren 2008 – 2018.	

8.	Geschätzter Aufwand für die Abrechnung, Erstellung, Einziehung und Bearbeitung der Beitragsbescheide von 2008 – 2018.	
9.	Summe der gesamten Einnahmen der Stadt in den Jahren 2008 – 2018 aus Steuern und Beiträgen (keine Gebühren, Transferleistungen, Schlüsselzuweisungen und/oder Fördergelder).	
10.	Anteil der Einnahmen aus Straßenbaubeiträgen (Ziffer 3) an den Gesamteinnahmen (Ziffer 8).	
	Anmerkung zu 1.: Die Ausgabe für Straßenbau entsprechen nicht den tatsächlichen Einnahmen durch Ausbaubeiträge.	
	zu 2.: Nur ein Tail des Straßenbaus ist tatsächlich beitragsfähig	
	zu 3.: Um die tatsächliche Auswirkung einer Abschaffung beurteilen zu können, ist es notwendig, die realen Einnahmen der Stadt zu kennen.	
	zu 4. - 7.: Klagen und Widersprüche verursachen erhebliche Kosten und müssen ebnefalls betrachtet werden.	
	zu 8.: Der Verwaltungsaufwand ist den Einnahmen gegenüberzustellen.	
	zu 9. – 10.: Verhältnis der Einnahmen aus Ausbaubeiträgen zu den Einnahmen der Stadt	

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

TOP 11 Strategische Ziele für den Haushalt der Stadt Tornesch

Beratungsverlauf:
Nach einem angeregten Meinungsaustausch verständigen sich die Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag des Vorsitzenden, dass der Tagesordnungspunkt „Strategische Ziele“ bis zur Beschlussfassung fixer Bestandteil auf der Tagesordnung bleibt. Frau Ries sagt zu, den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Übersicht der Produkte, die in die Zuständigkeit des Hausptausschusses fallen, zur Verfügung zu stellen.

TOP 11.1 Änderungsantrag zum CDU-Antrag "Strategische Ziele für den Haushalt der Stadt Tornesch"
- Antrag der FDP-Fraktion -

Beratungsverlauf:
Siehe Tagesordnungspunkt 11.

TOP 12 Berichtswesen gem. Richtlinien: Sozialdaten zum 31.12.2018

Beratungsverlauf:
Es werden keine Fragen zu dem Bericht gestellt

.

TOP 13	Vorlage der Verwaltungsgliederung der Bürgermeisterin gemäß § 55 Abs. 3 GO

Beratungsverlauf:
Die Bürgermeisterin stellt die Inhalte der Vorlage dar und betont die Effizienz der angepassten Organisationsstruktur. Diese Organisation ist auf den derzeitigen Stellenplan abgestimmt.
Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die vorgestellte Verwaltungsgliederung der Bürgermeisterin zur Kenntnis.

TOP 14	Stellungnahme der Stadt Tornesch zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Stadt Tornesch und der Eigenbetriebe Abwasserbetrieb Tornesch, Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) und Grundstücksgesellschaft (GGS) durch den Landrat des Kreises Pinneberg, Gemeindeprüfungsamt, Haushaltsjahre 2012 bis 2015

Beschluss:
Die Ratsversammung begrüßt die Zusammenarbeit mit dem Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg auf partnerschaftlicher Basis. Jedoch ist die Vorlage des schriftlichen Prüfungsberichtes zwei Jahre nach der Durchführung der Ordnungsprüfung wesentlich zu spät und die Stadt Tornesch bittet darum, den nächsten Prüfungsbericht wesentlich zeitnaher vorzulegen. Der Inhalt des vorliegenden Prüfungsberichtes wird dahingehend kritisiert, dass die Nennung von mehr als 50 Beanstandungen aus Sicht der Stadt Tornesch nicht berechtigt bzw. notwendig waren.
Ansonsten wird vom Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Stadt Tornesch und der Eigenbetriebe Abwasserbetrieb Tornesch- ABT- , Grundstücksgesellschaft Tornesch – GGT- und Grundstücksgesellschaft -GGS – durch den Landrat des Kreises Pinneberg, Gemeindeprüfungsamt, für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015 Kenntnis genommen und die Ratsversammlung beschließt die von der Verwaltung hierzu gefertigte Stellungnahme.

Abstimmungsergebnis:		
7 Ja-Stimmen	**1 Nein-Stimmen**	**1 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Herr Rahn stimmt den Erläuterungen in der vorliegenden Form nicht zu; er betont jedoch, dass die Beanstandungen vor der Amtszeit der amtierenden Bürgermeisterin zustande gekommen sind und sie somit nicht für die Beanstandungen verantwortlich sei.

TOP 15	Bereitstellung einer zusätzlichen Stelle im Schulsekretariat für die Klaus-Groth-Schule

Beratungsverlauf:
Frau Kählert führt in die Thematik ein; sie erklärt, dass der Arbeitsanfall so groß ist, dass die zeitgerechte Abarbeitung der Aufgaben nicht mehr sichergestellt werden kann. Bisher liegen keine Überlastungsanzeigen der Mitarbeiterinnen vor, sollten diese jedoch eintreffen, muss Frau Schultz -als Fachdienstleiterin- vorort entscheiden, welche Prioritäten gesetzt werden. Dies hätte wiederum eine Mehrbelastung von Frau Schultz zur Folge.
Frau Schultz erläutert das vorliegende Zahlenmaterial.
Die Mitglieder des Hauptausschusses verständigen sich, dass die Entscheidung über diesen Tagesordnungspunkt bis zur kommenden Sitzung des Ausschusses zurückgestellt wird.

Tornesch, den 23.05.2019

Christopher Radon Vorsitzende(r)	Ilsemarie Van den Borre Protokollführer(in)